

Sports Car Challenge: Erfolg für Matzinger, Comeback von Hoffmann.

Ein absolut perfektes Wochenende erlebte Karl-Heinz Matzinger mit dem PRC-Honda des Team Hoffmann Racing am Hockenheimring. Schon im Qualifikationstraining zeigte der Oberösterreicher seine Leistungsfähigkeit und holte sich die Pole-Position. Ivan Haberkorn, härtester Konkurrent im Kampf um den Titel, musste nach einem Unfall im freien Training von ganz hinten starten. Matzinger feierte in Lauf 1 einen ungefährdeten Sieg mit 33 Sekunden Vorsprung. Lauf 2 erinnerte an das Rennen in Brunn, erneut lieferten sich Matzinger und Haberkorn einen harten Kampf, letztlich setzte sich der Team Hoffmann-Pilot mit einer Sekunde Vorsprung durch und gewann auch das zweite Rennen an diesem Wochenende. Neben dem 1. Platz in der Division 1 (bis 2.000ccm) wurde Matzinger auch Zweiter im Gesamtklassement und gefährdete sogar den Gesamtsieger mit dem stärkeren Division 2-Boliden. Damit konnte er die starke Leistung von Team, Fahrer und Fahrzeug noch unterstreichen. Teamchef Roman Hoffmann nannte die Gründe: "Karl-Heinz hat hier wieder eine tolle Vorstellung geboten, dank KW ist das Fahrwerk optimal, mit dem starken Honda-Motor waren wir hier auf der Geraden um 15km/h schneller als im letzten Jahr und das Fahrzeug funktioniert problemlos." Diese Aussage galt leider nur bis zum 100 Meilen Rennen, an dem Teamchef Hoffmann gemeinsam mit Norbert Sulzer ein Comeback auf der Rennstrecke feierte. Sowohl Hoffmann wie auch Sulzer kamen auf Anhieb sehr gut mit dem PRC-Honda zurecht und holten sich trotz starker Konkurrenz von Gruppe C- und GT-Fahrzeugen die Pole-Position. Im Rennen trat dann zum ersten Mal in dieser Saison ein Defekt am Fahrzeug auf, schon nach 4 Runden musste Hoffmann mit gebrochener Antriebswelle aufgeben. Hoffmann: "So ein Antriebswellenschaden kann schon einmal vorkommen. Das ganze Team hat trotz Doppelbelastung hervorragende Arbeit geleistet." Im Hinblick auf die Wertung in der SportsCarChallenge ist dieses Wochenende trotzdem als optimal zu bezeichnen. Matzinger baute seinen Vorsprung in der Gesamtwertung weiter aus und führt sowohl in der internationalen SportsCarChallenge wie auch in der österreichischen Staatsmeisterschaft.